



# Das Uni Kassel-Jahr 2007: ein Mosaik

## Uni Kassel hören und sehen

Das Erscheinungsbild der Uni Kassel wurde erweitert: Neu entwickelte Bildsprache mit Schlüsselbildern, Video, animierter Spot und die musikalische Umsetzung der Buchstaben U-N-I-K zu einem akustischen Logo und zu Filmmusik machen die Universität visuell und auditiv erfahrbar. Entsprechend hat auch die Hochschulzeitung publik hat einen kleinen Relaunch hinter sich.



## Jahr der Kunst und Kultur

„Kunst und Kultur“ war im Akademischen Jahr 2007/08 das Motto der öffentlichen Veranstaltungen aus der Universität und ihrer Kunsthochschule. Auf dem Gelände der Kunsthochschule etwa entstand ein temporäres Dorf voller internationaler Studierender, die im Open-Space-Projekt eine Woche lang Fragen der zeitgenössischen Kunstproduktion diskutieren.



## Denkmal für Sophie Henschel

Seit September steht vor dem Sophie-Henschel-Haus ein schwarzes Schreibpult. Mit dieser Skulptur hat sich die Künstlerin Hildegard Jaekel auf die Spuren der Unternehmerin Sophie Henschel (1841–1915) begeben. Die Skulptur entstand auf Initiative der Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung in Kooperation mit der Universität und der Stadt Kassel.



## Solarcampus

Die Uni Kassel hat ihren eigenen „Solarcampus“ bekommen, am Standort Witzzenhausen und am Campus Holländischer Platz. Im April wurden die nun bläulich blitzenden Dächer der Universitätsbibliothek feierlich eingeweiht. Als reines Bürgerbeteiligungsmodell einer Hochschule unter studentischer Koordination ist solarcampus einmalig in Deutschland.



## Gärtnerplatzbrücke

Die am 11. Juli eingeweihte Gärtnerplatzbrücke in Kassel ist die derzeit innovativste Brücke der Welt. Sie wurde mit einem in Kassel entwickelten ultra-hochfestem Beton hergestellt und die Betonbauteile wurden als weltweites Novum miteinander verklebt. Die Brücke ist ein Ergebnis der Kasseler Forschung und wird auch weiterhin Forschungsgegenstand sein.



## Präsidium komplett

Dr. Robert Kuhn als neuer Kanzler (links) und Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler als neuer Vizepräsident machen das Leitungsgremium der Universität Kassel nach dem alters- bzw. turnusbedingten Ausscheiden von Dr. Hans Gädeke und Prof. Dr. Ekkehart Frieling wieder komplett. Im Oktober wurden sie in einem kleinen Festakt im Gießhaus offiziell in ihr Amt eingeführt.

## Oscar für Solanova

In der Kategorie Erde des internationalen Energy Globe Awards, der als Oscar für Nachhaltigkeit gilt, erlangte die Universität Kassel im April den dritten Platz mit Solanova: ein erfolgreich abgeschlossenes Forschungs- und Demonstrationsprojekt zur kostengünstigen energetischen Sanierung eines Plattenbaus in Ungarn zum Super-Niedrigenergiehaus.



## Umbau – Neubau – Konzentration

Mit dem Hochschulbauprogramm HEUREKA wird an der Uni Kassel für 200 Mio. Euro neu- und umgebaut. Kernstück: Der Standort Heinrich-Platt-Straße wird auf das ehemalige Gottschalkgelände am Campus Holländischer Platz verlagert. Für den Neubau für Erziehungs- und Sprachwissenschaften an der Kurt-Wolters-Straße gab es im September den ersten Spatenstich.



## Sichtbarer Beitrag

Kasseler Studierende müssen ab dem akademischen Jahr 2007/08 Studienbeiträge zahlen. Mit dem rund 10,5 Mio. Euro zusätzlichen Einnahmen will die Universität Kassel Qualität von Studium und Lehre der vorhandenen Studienplätze verbessern. Ihre Verwendung wird in einem eigens dafür geschaffenen Internetportal transparent gemacht.

Finanziert aus den Studienbeiträgen 2007/08  
U N I K A S S E L



## Service Desk Abteilung V Hilfe für (fast) alle Fälle

Im neuen Service Desk der Abteilung V „Bau, Technik und Liegenschaften“ nehmen die Mitarbeiter im 24-Stunden-Service alle Meldungen rund um die Themen Gebäude, Arbeitsplatz sowie Infrastruktur entgegen. Das beinhaltet betriebstechnische Störungen, Schadensmeldungen rund ums Gebäude, Hausmeisterdienstleistungen, Unfallgefahren und Anforderungen sowie Reklamationen bzgl. der Reinigung. Der Service Desk arbeitet standortübergreifend und ist zu erreichen unter Tel: 804-7777, Fax: 804-7171, E-Mail: ServiceDesk\_Gebaeude@uni-kassel.de und über das Internet. *p*

## Informationsdienst Uni Gießen macht mit beim FIT

Die Universität Gießen hat sich im November dem Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer „FIT für die Wissenschaft“ angeschlossen. Alle hessischen Universitäten, die Hochschule Fulda und die Universität Göttingen nutzen nun das vom Forschungsreferat der Uni Kassel entwickelte Serviceangebot. Über 2000 Personen profitieren von den schnell zugänglichen und aktuellen Informationen zur Forschungsförderung, zur Förderung internationaler wissenschaftlicher Aktivitäten und zum Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis. Als Abonnent muss man nicht unbedingt alle Informationen „abnehmen“: Durch gezielte Selektionsmöglichkeiten kann man selbst entscheiden, welche inhaltlichen Kategorien (z.B. Förderer wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bundesministerien oder die Angaben zu Stipendien und zur Nachwuchsförderung) interessieren, und an welchen Wochentagen man per E-Mail mit den Informationen versorgt werden will. *p*  
[www.uni-kassel.de/wiss\\_trifit](http://www.uni-kassel.de/wiss_trifit)

## Neuer Ausbildungsgang Physiklaborant

Zum September wurden an der Uni Kassel zwei neue Ausbildungsplätze für Physiklaboranten geschaffen. Die Ausbildung erfordert den Real schulabschluss und dauert 3,5 Jahre. Die beiden Ausbildungsplätze sind im Institut für Physik angesiedelt. Die Auszubildende Sylvelin Reinhard lernt in der Gruppe von Prof. Dr. Baumert, der Auszubildende Carsten Nowinski in der Gruppe von Prof. Dr. Rheitmeier. Die Ausbilder sind Dipl.-Ing. Meier-Diedrich und Dipl.-Ing. Malkomes. *p*

